

Ein Khasar Mädchen

Garmás T. :

Ein Khasar Mädchen

☒ Das Buch, das die Erinnerungen eines strengen Lebens einer Mezőkövesder Frau einbezieht, erschien in der neuen Vergangenheit. Von den kleinen Geschichten finden wir heraus, was für ein Leben in Jahren 1940-50-er in der Ukraine, die durch Russland angefügt war, ein Khasar Mädchen hätte. Die politische Situation und das verwirrte Innenleben beeindruckten es ebenso auf ihr kindliches Leben seine Marke. Aber in der Wechselfälle- Kindheit und in der strengend Jugend doch konnte sie erfolgreich werden, und ein warmherziger, liebender Mensch konnte bleiben. Von den Narrationen können wir herausfinden, dass wie oft und warum sie ein Haus und eine Schule austauschen musste. So war es notwendig, neue Bekanntschaften, Liebe, und Freunde finden und zu verlieren. Musste sie nach Arbeit nach der Ausführung der polytechnischen Schule suchen und dort sich vertreten, und die Angriffe der widerlichen Arbeitgeber zurückzuschlagen. In einem Vater, Freunden, Kollegen enttäuscht zu sein. Das Buch demonstriert, dass sie in Amerika nach so einem Leben wie kam, und welche Effekte es dort hatte, und was es in ihr veranlasste. Später kam das khasar Mädchen, Tamilla nach Ungarn in unseren Stadt Mezőkövesd, und wir können es, wie sie bei uns auf Ruhe findet. Wir können zwischen dem Familiengeschichten der Chasaren, Kosaken sein Ursprung, seine Geschichte, die religiösen und weltliche Gewohnheiten ihrer Leute, sein Terror, ihr tägliches Leben erkennen. Wir können erfahren, dass die Ukrainer gerade so Opfer waren, als die befreiten Länder, und so aus dem Beklemmungen reich für sie herauskam. Das zeigt sich auf dem Stil des Buches, da es auch seiner Sprache klar ist, dass sein Autor auf Russisch zuerst

studierte zu lesen und zu schreiben.

Ich empfehle das Buch denjenigen, die die im historischen Alter eingebetteten Familienromane mögen.

Frau Csirmaz, Ilona Cservenyák

Das Buch ist auf ungarischen Sprache leserlich!